

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bommig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
Photographischer Salon von **Gustav Pösch** in Gerhards Garten, Eingang im Raundörfschen.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. **Dampf-Bäder**: für Damen: Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 bis 10 Uhr, so wie täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10 bis 1 Uhr; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von früh 8 bis 1 Uhr, so wie täglich von 4 bis 10 Uhr, außer des Sonntags. **Bannen-Bäder**: täglich von früh bis Abend. **Haus-Bäder** werden zu jeder Tageszeit in die Wohnungen gefandt. **Antiquitäten u. Alterthümer** aller Art kaufen u. verkaufen **Schiesche & Köber**, an der Pleiße Nr. 1. (Barfußmühle)

Holz-Auction zu Brandis.

Auf dem zum Rittergute Brandis gehörigen Forstreviere, die Fasanerie gen., am Wege von Gerichshain nach Brandis gelegen, sollen kommenden

Montag als den 3. Januar 1857

von früh 9 Uhr ab eine Anzahl starke birklene und eichene, viel Nugholz für Stellmacher enthaltende Langhaufen gegen Anzahlung von 15 % pro Haufen meistbietend verkauft werden.

Ebenfalls sind eine Partie starke birklene $\frac{1}{4}$ Scheite à Rkt. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und dergl. Eichen-Scheite à Rkt. 4 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen.

Anweisung pr. Rkt. 5 %.

Schloß Brandis, den 29. December 1856.

Der Förster **Löwe jun.**

Bücher zu herabgesetzten Preisen

bei **Louis Pernitzsch**, oberer Park Nr. 14.

Wigands Conversations-Lexikon für alle Stände. 15 Bde. in 30 Halbbänden. Leipz. 1846—52. Statt 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur 6 $\frac{1}{2}$. — **Wolffs**, Prof. Dr., **Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur.** 8 Bde. Epit. 2. Ausg. Leipz. Hoch 4. 407 Bogen. Classisches Werk. Statt 22 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ nur 8 $\frac{1}{2}$. — **Bibliothek, neue politische.** 5 Bde. I. Urquhart, Rußland. II. Palmerston. III. Thierry, d. dritte Stand. IV. Bentinck. V. Solowin, der Kaukasus. Cassel 1854. gr. 8. Statt 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Blouet**, Architect und Prof., **Supplemente zu Rondelets Kunst zu bauen.** 1. 2. Abth. Text und Kupfer. Epz. 1849. gr. Fol. Statt 5 $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. — **Buch, das goldene**, oder der ökonomische Hauschaß. 3 Bde. 10. Aufl. Epz. 1849/50. Statt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Caros**, Architect, über die architektonische Einrichtung von Theatergebäuden. Mit 21 Tafeln Zeichn. Epz. 1849. Fol. Statt 6 $\frac{1}{2}$ nur 2 $\frac{1}{2}$. — **Ed**, Architect, der Treppenbau in Gufeisen in Verbindung mit Hohlziegelu. Mit 7 Taf. Epz. gr. Fol. Nur 10 $\frac{1}{2}$. — **Gibbons** Gesch. d. Verfalls und Unterganges d. röm. Weltreiches. Epz. Hoch 4. Statt 6 $\frac{1}{2}$ nur 3 $\frac{1}{2}$. — **Hauschaß**, der große deutsche. Eine Quelle des Reichthums u. d. Wohlfahrt f. Jedermann. Mit 212 Holzschn. 2. Aufl. Epz. 1852. Statt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Hazlitt**, Geschichte Napoleons. 2 Bde. Epz. In Lwd. gebd. Statt 3 $\frac{1}{2}$ nur 20 $\frac{1}{2}$. — **Hoffmann**, Dr. W., d. Geschichte d. Handels, d. Erdkunde und Schifffahrt aller Völker und Staaten. 2. Aufl. Epz. Statt 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur $\frac{2}{3}$. — **Lehmann**, Prof. Dr., Goethe's Liebe und Liebesgedichte. Berl. 1852. Statt 1 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{6}$. — **Lehmann**, Prof. Dr., Goethe's Sprache und ihr Geist. Berl. 1852. Statt 1 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{6}$. — **Luthers** deutsche Schriften, herausg. von Kommler. 3 Bde. Gotha. Statt 3 $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Menzel**, Prof. Dr., Projectionenlehre, Schattenconstruction und Perspective. 2. Aufl. Epz. 1852. gr. 4. Statt 2 $\frac{1}{2}$ nur $\frac{2}{3}$. — **Miltons** poetische Werke, deutsch von Adolf Böttger. Epz. Statt 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Nitters** geograph.-statistisches Lexikon. 3. Aufl. Epz. Statt 5 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$. — **Boigel**, Dr., Fremdwörterbuch. 3. Aufl. 1856. Statt 2 $\frac{1}{2}$ nur $\frac{1}{3}$. — **Wagner**, Dr. R., die chemische Technologie. Mit 146 Abbild. Epz. 1850. Carfenetbd. Statt 2 $\frac{1}{2}$ nur $\frac{2}{3}$. — **Wunderlich**, das deutsche Land und seine Bewohner. 2. Aufl. Epz. 1852. Statt 4 $\frac{1}{2}$ nur 1 $\frac{1}{2}$.
Louis Pernitzsch, antiquar. Buchhdlg., oberer Park 14.

Hamburger Handelsblatt

erscheint Dienstag und Freitag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, enthält regelmäßig die neuesten Coursnotirungen, den vollständigen Hamburger Waarenpreiscourant, Börsenberichte, Zahlungseinstellungen, neue Actienunternehmungen, Schiffe in Ladung ic. ic., ferner Originalartikel und Correspondenzen.

Abonnementspreis pr. Quartal für Hamburg 2 Rthl. Grt. oder 24 Sgr. Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. Für Anzeigen, welche für das kaufmännische Publicum bestimmt sind, ist diese Zeitung sehr geeignet.

Inserate für das
Frankfurter Journal. Aufl. 10,000,
Mugsburger Allgem. Zeitung. „ „

werden bei unterzeichnetem Agenten angenommen und schnell befördert.
Heinrich Hübner in Leipzig,
 Königsstraße Nr. 20.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
Zolltarif des deutschen Zollvereins,
 gültig vom 1. Januar 1857 mit dem im
Verkehr mit Oesterreich gültigen Zollsätzen.

Preis 5 Ngr.

Heinrich Hübner in Leipzig,
 Königsstraße Nr. 20.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder erwünschten Zeit

Reichstraße Nr. 11. Herm. Nech, Tanzlehrer.

Tanzunterricht. Den 8. Januar beginnt ein 2. Cursus im Tanzunterricht. Um baldige Anmeldungen bittet
Aug. Wigleben,
 Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14, Quandts Hof.

Unterricht in einf. und dopp. Buchhaltung, so wie im kaufm. Rechnen wird von einem prakt. Commis gründlich und billig ertheilt. Näheres Thomasgäßchen Nr. 6 im Gewölbe.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.

Das Putzgeschäft von J. Brieser
 (früher im Hotel de Saxe)

befindet sich von heute an

Thomasfirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Das Seiden- und Sammetband-Lager von
R. Arioni aus Düsseldorf
 befindet sich jetzt **Katharinenstraße Nr. 19.**

Gut amerikanisch Grodett-Leder-Luch
 ist in starkem Sortiment wieder angekommen und wird billig abgegeben bei
Ernst Seiberlich.

Unauslöschliche Feuerzeuge,
 die im Freien beim größten Sturm nicht verlöschen, Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 Duzend 20 $\frac{1}{2}$ empfiehlt

G. F. Märklin.

Anti-Phosphor-Streichzündhölzer,
 aus den vorzüglichsten Fabriken bezogen, das Mille 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei mehreren noch billiger, empfiehlt

G. F. Märklin.

Patent-Leim

für Tischler, Instrumentmacher und andere Holzarbeiter, für Holzvergoldet, Tapezierer, Buchbinder, Papparbeiter u. s. w. empfiehlt
 à 5 $\frac{1}{2}$ und über dessen Verwendung theilt Näheres mit
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.